

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 72 (1997)

Vorwort: Vorwort
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

In jedem Jahrgang des «Thurgauer Jahrbuches» zeigt sich in der Vielfalt der Themen der strahlende Reichtum unserer thurgauischen Heimat. In den über siebenzig Jahrgängen des «Thurgauer Jahrbuches» leuchten die Landschaften, die Geschichte, das Leben bedeutender Zeitgenossen, die Wirtschaft, Handwerk und Industrie, die Bauernwelt, das Gesicht der Dörfer und kleinen Städte, der Zauber der Schlösser und Burgen, viele Besonderheiten und Einmaligkeiten, mit den Chroniken, der Erinnerung an verstorbene Frauen und Männer unseres Landes, die Dichtung, die Malerei, die Musik, die Wissenschaft, der ganze Reichtum unserer Kultur, unseres Brauchtums lebendig, erinnerungsreich auf.

Wer möchte diese einzigartige Bibliothek vermissen, die wie eine einmalige Dokumentation die verschiedenen Zeiten unserer Heimat darstellt und festhält. Das «Thurgauer Jahrbuch» mit seiner Aufgabe, seiner Bedeutung ist zu einem bleibenden Heimatbuch geworden.

Lesen Sie die Beiträge im diesjährigen «Thurgauer Jahrbuch», dann wird an einem guten Beispiel diese Dokumentation sichtbar und lebendig.

Verlag und Redaktion